

Emissionsminderung _____ vom Stall bis aufs Feld _____



Emissionsminderung vom Stall bis aufs Feld



ATMOWELL®

Ammoniakminderung beginnt im Stall



skw.
PIESTERITZ



ATMOWELL®
Der Ureaseinhibitor für den Rinderstall

ANWENDUNGSGERÄT: Wirkstoffkonzentrat mit Ureaseinhibitor für die Anwendung auf Bodenflächen in freibellüfteten Rinderställen zur Minderung von Ammoniak-Emissionen

DOSIERUNG: 1 x täglich 0,058 ml ATMOWELL® gelöst in 50 - 150 ml Wasser pro m² Stallbodenfläche

INHALTSSTOFFE: Phosphorsäurephenylesterdamid (PPDA), Rapimethylester

Füllmenge
2500 ml

skw.
PIESTERITZ

Chargennummer
Siehe Kartenaufdruck



Premiere: Pilotanlage auf Milchviehbetrieb installiert

- ▶ **Zulassungserfolg:**
Erste rechtskräftige Baugenehmigungen für Milchviehbetriebe mit planbefestigten Böden erteilt
- ▶ **Einfache Nachrüstung:**
Dosier-, Misch- und Befüllereinheit kombiniert mit dem bewährten BETEBE SmartScraper-System
- ▶ **Weltweit erste Praxisanlage:**
Seit August 2026 im Landkreis Osnabrück in Betrieb





NEU: Wirkungsnachweis für Spaltenboden erbracht

- ▶ **Wissenschaftliche Untersuchung:**
Durchschnittlich **27 Prozent** Ammoniakminderung in Milchviehstall mit Spaltenboden und Güllekeller bestätigt (Kooperationspartner: LUFA Nord-West, ILV der CAU Kiel)*
- ▶ **Mehrwert:**
Erste fundierte Datenbasis zur Begründung der Zulassungsfähigkeit der Ureaseinhibitor-Technologie zur Ammoniakminderung für zukünftige Genehmigungsverfahren**
- ▶ **Marktrelevanz:**
Neue bauliche und wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven für Milchviehbetriebe



* Studie zur Begutachtung eingereicht

** Bauweise Spaltenboden + Güllekeller im Milchviehstall



Innovations-Pipeline: Sprung in den Schweinestall

- ▶ **Wissenschaftliche Basis:**
20 bis 32 Prozent Ammoniakminderung bestätigt (Verbundprojekt EmiMin)
- ▶ **Aktuell:**
Entwicklung eines praxistauglichen Applikationssystems (Projekt IMPROVE)
- ▶ **Ziel:**
Praxisreife bis 2030 zur Standortsicherung nach Vorgaben der novellierten TA Luft



PIADIN[®] neo

skw.
PIESTERITZ





PIADIN[®] neo

Organische Düngung neu gedacht

- ▶ **Klima- und Umweltschutz:**
Bis zu 60 Prozent weniger Lachgasemissionen
und 50 Prozent weniger Nitratverluste
- ▶ **Hohe N-Effizienz:**
Reduzierte N-Verluste durch hochwirksame
Nitrifikationsinhibitoren erlauben reduzierten
CO₂-Fußabdruck
- ▶ **Optimierte Produktformulierung:**
Bekannte Stabilisierungswirkung bei halbiertem
Aufwandmenge und reduziertem Logistikaufwand



skw
PIESTERITZ

alpha-Linie

skw.
PIESTERITZ

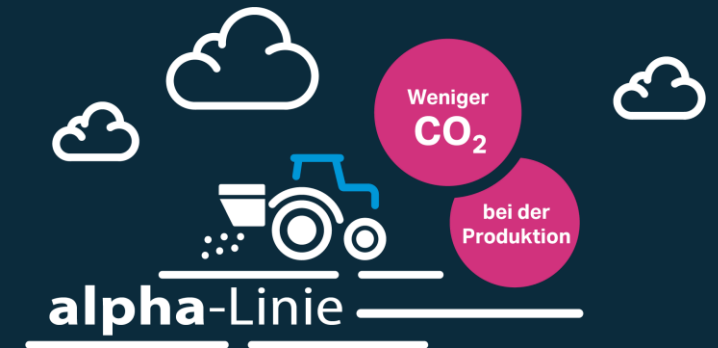




alpha-Linie

Emissionsreduktion bereits bei der Herstellung

- ▶ **Nachhaltigkeits-Nutzen:**
Bis zu **90 Prozent** niedrigerer CO₂-Fußabdruck in der Produktion von Mineraldüngern durch anteilige Substitution von Erdgas durch Biomethan
- ▶ **Mehrfacheffekt:**
Klimafreundliche Fertigung kombiniert mit innovativen Inhibitoren zur Reduktion von Ammoniak-, Nitrat- und Lachgasemissionen (ALZON® alpha neo-N, PIAMON® alpha 33-S)





Ihre Ansprechpartner:



Dr. Bastian Hildebrand

Produktmanager

E-Mail: bastian.hildebrand@skwp.de

Telefon: +49 (0)3491 68 3000



Christopher Profitlich

Leitung Unternehmenskommunikation

E-Mail: public.relation@skwp.de

Telefon: +49 (0)3491 68 2265